

zu unterziehen, reis'te er nach Delphi, brachte dem Apollo ein Opfer und fragte den Wahrsagegott über sein Verhalten um Rath. Die Pythia empfing ihn mit folgenden Worten:

O Lysurgos, du kommst zu meinem gepriesenen Tempel,
 Zeus Liebling und der andern, so viel den Olympos bewohnen!
 Ob ich als Gott dich begrüße, bedenk' ich mich, oder als Menschen;
 Aber ich denke, du bist wohl eher ein Gott, o Lysurgos!

Sie that den Ausspruch, Sparta werde unter seinen Gesetzen der glücklichste Staat werden. Mit diesem Orakel kehrte er in die Vaterstadt zurück und machte seine Gesetze öffentlich bekannt. Der Dichter Terpanderos brachte sie in Verse und jeder Bürger mußte sie dem Gedächtnisse fest einprägen. Sparta, der Bevölkerung nach einer der unbedeutendsten Staaten Griechenlands, überragte durch diese merkwürdigen Gesetze an Macht und Ansehen bald alle übrigen. Ihr Inhalt, sowie die damit verbundenen Einrichtungen und ihr Einfluß auf die Denk- und Handlungsweise können hier nur kurz angegeben werden, und so weit sie für Kinder von eurem Alter verständlich sind; aber auch dieses Wenige wird euch mit Bewunderung für den trefflichen Mann erfüllen, und ihr werdet euch ermuntert fühlen, einst bei reiferem Verstande noch mehr über ihn zu lesen und über seine Staatsverfassung nachzudenken.

Da in Sparta viel Elend von der außerordentlich ungleichen Vertheilung der Glücksgüter herrührte, so beredete Lysurgos zunächst das Volk, alle Ländereien dem Staate abzutreten. Dieß geschah, und nun wurde das ganze zum Anbau taugliche Land unter die 9,000 Bürger Spartas und die 30,000 Bewohner der Städte und Dörfer (Kaledämonier) in gleich große Stücke getheilt. Jedes trug noch immer so viel ab, daß sich eine Familie davon ernähren konnte. Die Grundstücke durften zwar nicht durch Kauf, wohl aber durch Schenkung und Vermächtniß in andere Hände übergehen; daher war die Gleichheit des Eigenthums von kurzer Dauer. Uebrigens waren die Spartaner verpflichtet, einander mit Sklaven, Pferden, Jagdhunden, Haus- und Ackergeräthschaften auszuhelfen. Die gleiche Vertheilung der